Inhalt

Fulvia D'Aloisio

Vorwort 7
Thomas Bremer Ein Rennpferd als Volksheld. «Vandalo» und der Trabrenn-Sport im Risorgimento 9
Erminio Fonzo Ondina Valla. Eine Spitzensportlerin in den Jahren des Faschismus 19
John Foot Ein Erinnerungsort des italienischen Sports. Die Superga-Katastrophe von 1949 und der Mythos von <i>Il Grande Torino</i> 31
Eva Maria Gajek Podest und Politik. Die Olympischen Spiele von Rom 1960 49
Angela Oster Teta Veleta. Triumph und Tragödie des Fußballs bei Pier Paolo Pasolini 63
Sergio Giuntini (Auto)-Biographie einer Stadt und eines Parks. Sport in Monza 75
Nelson Puccio Der Radsport und seine epische Berichterstattung. Vom Entstehen und Fortbestehen eines Mythos 85
Vincenzo Folino Sprachen und Fußball. Kommunikationsstrategien von Spielern und Trainern in mehrsprachigen Mannschaften 97

Maradona zwischen Symbol, Mythos und globaler Dimension. Ein anthropologischer Blick auf die Fankultur des neapolitanischen Fußballs

Notizbuch

Elisabeth Fraller über einen Reiseführer zum Jüdischen Rom – Thomas Bremer über die Escher-Ausstellung in Neapel – Interview mit Andrea D'Angelo von der Künstlerbewegung *Gli indecisionisti* (Janek Scholz) 121

Rezensionen 133

Zu den Autor_innen 147

Vorschau auf die Themenschwerpunkte der nächsten Hefte

Fiume/Rijeka. Italien und Kroatien No. 68 Herbst 2019

Musica leggera – der Schlager in Italien No. 69 Frühjahr 2020